

MITTWOCH, 20. APRIL 2016

SÜDTIROLER
Gourmet-Woche
im Berggasthof Pfliegersee
23. bis 30. April 2016

Genießen Sie ein 6-gängiges
Gourmet-Menü &
ausgesuchte Südtiroler Weine
in wunderschönem Ambiente!

Reservierung: 08821 2771
info@pfliegersee.com
www.pfliegersee.com

LANDWIRTSCHAFT

Murnau-Werdenfeler dürfen nicht aussterben

Eine Rettungsaktion soll Rinderrasse dauerhaft erhalten – Im Mai wird Spezial-Käse vorgestellt

VON ROLAND LORY

Eschenlohe – Die Murnau-Werdenfeler dürfen nicht aussterben. Darüber sind sich alle einig beim Pressegespräch auf dem Hof der Familie Oswald in Eschenlohe. „Es wäre ewig schade, wenn es die Tiere nicht mehr geben würde“, betont etwa Klement Fend, Landwirt aus Oberammergau. Landrat Anton Speer (Freie Wähler) sieht es genauso. „Die Murnau-Werdenfeler gehören einfach zu unserem Landkreis.“

Anlass des Pressetermins ist ein neues Projekt, das letzten Endes die Murnau-Werdenfeler Rinderrasse vor dem Aussterben bewahren soll. Es läuft im Rahmen der Regionalförderung und hat eine Laufzeit von drei Jahren. Insgesamt kostet es 100 000 Euro. 80 Prozent davon übernimmt nach Angaben von Lisa Loth, Regionalmanagerin bei der Zugspitz Region GmbH (früher Kreisentwicklungsgesellschaft), das bayerische Finanzministerium.

Dabei will man eine Struktur zum Erhalt der Rasse sowie zur Vermarktung von Fleisch und Milch aufbauen. In puncto Fleisch ist schon einiges passiert. So gibt es eine GmbH, die die Ware verkauft. Bei der Milch gibt es nun die Idee, einen Käse anzubieten, der nur aus Milch von Murnau-Werdenfeler stammt. 20 Laibe wurden in der Schaukäserei Ettal produziert. Der Rohstoff stammt



Robust, genügsam und offenbar zufrieden: Murnau-Werdenfeler Rinder im Stall der Familie Oswald.

FOTOS: LORY

von Oswalds Kühen sowie denjenigen von Josef Jais (Eschenlohe), Vorsitzender des Zuchtverbands Murnau-Werdenfeler Rind.

Der erste Käse soll am Dienstag, 3. Mai, angeschnitten werden. Es ist ein Testlauf. Man will schauen, wie das Produkt ankommt. „Wir wollen den Käse zunächst nur in Ettal verkaufen“, sagt Fend, der auch beim Förderverein zum Erhalt des Murnau-Werdenfeler Rindes aktiv ist.



Landwirt in Aktion: Anton Oswald beim Füttern.

Wenn die Resonanz positiv ist, will man weitere Schritte unternehmen und die Ware irgendwann in Supermärkten anbieten. Doch es geht um mehr als Käse: Mit dem Förderprojekt wollen die Verantwortlichen die Zuchtbasis verbreitern, die Bestandszahlen erhöhen, ein umfassendes Marketingkonzept entwickeln, die Verbindung zum Tourismus herstellen

und einiges mehr.

Fend sieht in dem Projekt auch eine „große Chance für die Landwirtschaft, etwas fürs Image zu tun“. Es ist auf Dauer angelegt. „Ein Strohfederer hilft uns nichts“, unterstreicht Fend, der Mutterkuhhaltung betreibt. Die Zuchtlinien zu vermehren, wird ohnehin eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen.

Landrat Speer steht voll dahinter. „Es ist wichtig, gewis-

GLAS-SERVICE

Wir sorgen für klare Sicht.

Ettaler Straße 18 · 82496 Oberau
Tel. 0 88 24 / 9 20 60
www.reifenzentrale-oberau.de

se Nischen zu besetzen.“ Landwirt Oswald, der elf Exemplare der seltenen Rinder im Stall stehen hat plus 25 Stück Nachzucht, bringt es auf die Formel: „Wenn man die Rasse erhalten will, muss man sie essen.“ Die Arbeit mit seinen Murnau-Werdenfeler macht ihm richtig Spaß. „Wir haben eine Riesenfreude mit den Viechern.“ Ab April bis in den November hinein sind die Rinder draußen auf der Weide. Die restliche Zeit verbringen sie im Stall, der 2011 fertig wurde.

Eine Bestandsanalyse brachte das Ergebnis, dass es im Landkreis Garmisch-Partenkirchen 724 Murnau-Werdenfeler gibt. Doch der Schwaigener Landwirt Johann Probst, der Teilzeit für die Zugspitz Region GmbH tätig ist, hat noch nicht alle Bauern besucht, so dass es wahrscheinlich noch ein paar Tiere mehr sind. 3000 Stück, so eine Schätzung, gibt es in Bayern. **SEITE 8**

Liebe Leser,

Herrgott, bringen die jungen Leute gar nichts mehr auf die Reihe? Ein riesiges Theater hat ein Uffinger um seine Bowlen-Party gemacht. In der Mittagspause stürmte er den Supermarkt, räumte die Obstregale leer. Eine Stunde hackte er die Früchte in der Küche klein und legte sie in Wein und Wodka ein. Als er am Abend seinen Freunden in der kleinen Gartenlaube den Trunk servierte – ja, da blieben ihm Mango und Ananas im Hals stecken, so scheußlich schmeckte das Zeug. Viel Aufwand für nichts, meint

Euer Hansmaril

M GAP-Tagblatt.de

M Murnauer-Tagblatt.de

Hier finden Sie rund um die Uhr aktuelle Themen aus Ihrer Region. Diskutieren Sie mit anderen Lesern auch auf unserer Facebook-Seite unter www.facebook.de/gap.tagblatt

BUNDESWEHR

Gemeinsames feierliches Gelöbnis

Die Rekruten des Führungsunterstützungsbataillons aus Murnau und die des Gebirgsjägerbataillon 233 aus Mittenwald feiern am morgigen Donnerstag (14.30 Uhr) gemeinsam feierliches Gelöbnis. Sie tun das diesmal nicht in einer Landkreis-Gemeinde sondern auf dem Sportplatz in Oberhausen (Weilheim-Schongau). **red**

INHALT

Garmisch-Partenkirchen & Region

Zwei Schwimmbäder gleichzeitig geschlossen **SEITE 3**

Mittenwald & Oberes Isartal

Hochwasserschutz: Ausbau verläuft nach Plan **SEITE 6**

Murnau & Region

Bahnhoftumbau: Gemeinderat gibt grünes Licht **SEITE 8**

Ammertal

Debatte über Rathaus-Neubau in Oberammergau **SEITE 9**

Sport

SC Riessersee verabschiedet drei Ausländer **SEITE 10**

REDAKTION

GARMISCH-PARTENKIRCHEN
Telefon: (0 88 21) 757-0
Telefax: (0 88 21) 757-26
redaktion@gap-tagblatt.de
MURNAU
Telefon: (0 88 41) 61 04-0
Telefax: (0 88 41) 61 04-23
redaktion@murnauer-tagblatt.de

VERKEHR

Blitzmarathon in zwölf Landkreis-Gemeinden

Hier wird geblitzt

Eschenlohe

Bundesstraße 2 (Bereich Michael-Fischer-Straße), Autobahndreieck A 95.

Ettal

Bundesstraße 23 (Werdenfeler Straße, Höhe Am Mandlbach).

Garmisch-Partenkirchen

Mittenwalder Straße, St.-Martin-Straße, Burgstraße (Höhe Grundschule), Ortsdurchfahrt Griesen, Werdenfeler Straße, Zugspitzstraße, B 2 (Schwabe-kurve), Hauptstraße (Höhe St. Irmengard).

Grainau

B23 (beim Bahnübergang).

Großweil

Hauptstraße.

Krün

B 2 (Ortsteil Klais), Karwendelstraße.

Mittenwald

B2 (Am Isarhorn), Partenkirchen-Straße, Bahnhofstraße, Innsbrucker Straße.

Murnau

Kreisstraße 1 (Abzweigung Weindorfer Straße), Staatsstraße 2062 (Ortsteil Westried).

Spatzenhausen

B 2 (Abzweigung Staatsstraße 2038).

Uffing

Bahnhofstraße, Staatsstraße 2372 (Abzweigung Murnauer Straße).

Unterammergau

B 23 (Ortsdurchfahrt beim Bahnübergang), Ammergauer Straße.

Wallgau

B 11 (Ortsende Wallgau), Flöberstraße.

Landkreis – Von Donnerstagfrüh bis Freitagmorgen müssen die Autofahrer im Landkreis den Fuß vom Gas nehmen. In zwölf Gemeinden und an 28 Stellen (siehe Kästen) werden – wie im gesamten Bayern – verstärkt Geschwindigkeitskontrollen vorgenommen. Innenminister Joachim Herrmann (CSU) betonte vor dem Start des vierten bayerischen Blitzmarathons am 21. und 22. April jedoch, dass es bei der Kontrollaktion „nicht um den Griff ins Portemonnaie“ gehe, sondern um die Verkehrssicherheit. Im Internet seien vorab alle rund 1600 Messstellen veröffentlicht worden. „Jeder kann sich also rechtzeitig informieren“, sagte Herrmann.

Die Aktion dauert 24 Stunden, von 6 Uhr am Donnerstag bis Freitagfrüh um 6 Uhr. Schwerpunktartig finden die Kontrollen auf Landstraßen statt, weil dort die Gefahr von schweren Unfällen aufgrund überhöhter Geschwindigkeit „am größten“ sei, sagte Herrmann. Der Blitzmarathon findet im Verbund mit vielen anderen europäischen Ländern statt. Rund 1800 Polizisten sind im Einsatz. Der Minister kündigte für Juli weitere Schwerpunktkontrollen an.

Zu schnelles Fahren ist laut Herrmann nach wie vor eine der Hauptursachen für schwere Verkehrsunfälle. Rund ein Viertel aller tödlichen Unfälle im Straßenverkehr gingen auf Raser zurück. 177 Menschen in Bayern verloren deshalb vergangenes Jahr auf Bayerns Straßen ihr Leben. **red**

Zwei neue Konrektorinnen

Die Christoph-Probst-Mittelschule Murnau und die Grund- und Mittelschule Oberammergau haben neue Konrektorinnen. Im Rahmen der jüngsten Schulleiterdienstbesprechung am Landratsamt gratulierte Schulrätin Gisela Ehrl (l.) den beiden neuen stellvertretenden Schulleiterinnen Martina Weber (Murnau, M.) und Christl Burger-Proksch (Oberammergau) zur Beförderung. **RED/FOTO: FKN**



Golf-Erlebnistag

in Garmisch-Partenkirchen, Burgrain

- + bei jedem Wetter
- + Golf unter Anleitung ausprobieren
- + Schläger und Bälle werden kostenlos bereitgestellt
- + Oldtimerschau der Dudes
- + regionale Spezialitäten im Restaurant am Golfplatz

am Samstag, 23. April 2016, 10 bis 16 Uhr
Einfach vorbeikommen und Spaß haben!

Land- und Golfclub Werdenfels e.V., Werdenfeler Straße 2
82467 Garmisch-Partenkirchen/Burgrain, www.golfclub-werdenfels.de

Andreas Stöcklein

Dipl. Golflehrer der PGA of Germany

Privatunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene
Platzreife-kurse ab 2 Personen
Schnupperkurse für Gruppen
Infos unter
Tel. 0171 2662496
golfstoeklein@yahoo.de



Restaurant & Biergarten
Schwaigwang

schwaigwang@aol.com
Tel. 08821/7303435

